

1
85

A. CONSTITUTIONES ET ACTA PUBLICA

Herr Professor SCHWALM in Hamburg hat zunächst das Namenregister zum V. Bande bearbeitet und drucken lassen. Die Bearbeitung des Sach- und Wortregisters, die auch für diesen Band wieder Herr Dr. SALOMON übernommen hat, ist bereits weit gefördert, so dass der Druck auch dieses Registers bald in Angriff genommen werden kann, so dass der ganze Band jedenfalls noch im Laufe dieses Kalenderjahres vollendet werden wird und die Schlusslieferung ausgegeben werden kann. Dann hat Herr Professor SCHWALM schon gegen Ende 1912 den Druck des Textes von Band VI. in Angriff genommen und bis Bogen 16. fortgeführt. Das bereits früher für diesen Band gesammelte Material wurde vom Herausgeber auf einer im Sommer vorigen Jahres unternommenen Dienstreise in Mittel- und Süddeutschen Archiven ergänzt. Ausserdem erfreute sich der Herausgeber der tatkräftigen Unterstützung des Herrn ^{Prof.}Dr. POGATSCHER in Rom und des Herrn Dr. FÜSSLEIN in Hamburg. Ersterer lieferte ihm eine Reihe Abschriften oder Kollationen aus dem vaticanischen Archiv, während letzterer die Bestände des herzoglichen Archivs in Meiningen für die Zwecke der Constitutiones ausnutzte. Für die Fortführung des VI. Bandes aber wird im bevorstehenden Geschäftsjahre eine erneute Reise des Herausgebers nach Süddeutschland und Rom notwendig, für die ich als Zuschuss den Betrag von 800 M zu bewilligen bitte. Bei Gelegenheit einer im Auftrage der Hamburger Stadtbibliothek auszuführenden Reise nach England wird der Herausgeber einige Tage für die Constitutiones im Tywer arbeiten um die dort befindlichen Akten über das Reichsvikariat Eduard I. für den VII~~II~~. Band zu benutzen.

Für die Fortsetzung der Constitutiones von Band VIII. an sind eine Reihe weiterer Stücke aus den Jahren 1348 und 1349 vom Abteilungsleiter und Herrn Dr. SALOMON bearbeitet und druckfertig gemacht. Wir würden auch den Druck des Textes des VIII. Bandes zu Ende geführt haben, wenn sich nicht um Weihnachten Schwierigkeiten ergeben hätten, welche es nötig erscheinen liessen, zuvor noch Nachsuchungen in Belgischen und nordfranzösischen Archiven vorzunehmen.